



## Wasser ist Thema im Gottesdienst

**Steinheim/Vörden** (WB). Der kfd-Bezirk Steinheim organisiert einen kfd-Gottesdienst mit dem Titel »Wasser – Quelle unseres Lebens« am Mittwoch, 20. Mai. Beginn ist um 19 Uhr am See in Vörden. »Nachdem im vergangenen Jahr mehr als 100 Frauen am Lattbergturm in Entrup den Gottesdienst gefeiert haben, greifen wir in diesem Jahr entsprechend des Ortes das Thema Wasser auf«, teilt der Vorstand mit. Als Zelebrant konnte der kfd-Diözesanpräses Roland Schmitz aus Paderborn gewonnen werden. Für ältere Teilnehmerinnen sind Sitzplätze vorhanden. Teilnehmer sollten in Vörden gegenüber dem Friedhof der Beschilderung zum Ferienpark folgen und hinter dem Mini-Golf-Platz rechts den Fußweg nehmen.

## Frühschoppen mit Vorträgen

**Nieheim** (WB). Der CDU-Ortsverband Nieheim plant einen öffentlichen Dämmerfrühschoppen am Dienstag, 28. April. Beginn ist um um 20 Uhr im Restaurant »Zur Hobeibank«. Bürgermeister Rainer Vidal spricht über seine erneute Kandidatur, Walter Rieks informiert über den Umbau des Altenheims.

## Tageskalender

### Steinheim

#### Rat und Hilfe

**Ehrenamtsbörse Steinheim**, 15 bis 16 Uhr Marktstraße 19, Telefon 05233/9519884.

**Polizeiwache Steinheim**, 16 bis 18 Uhr Sprechzeit der Bezirksbeamten.

#### Büchereien

**Stadtbücherei Steinheim**, 15.30 bis 17.30 Uhr Hinter der Mauer 1.

#### Vereine und Verbände

**Ev. Kirchengemeinde Steinheim**, 10 Uhr Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Zentrum, 14 Uhr Seniorenkreis, 16 Uhr Jugendtreff.  
**Kleiderökumene Steinheim**, 9 bis 11.30 Uhr, 15 bis 17 Uhr Bahnhofstraße 6.

#### Vorträge

**Seniorengruppe Offene Tür Steinheim**, 14 Uhr Vortrag: Neuregelungen bei den Leistungen der Pflegeversicherung im ev. Gemeindezentrum.

### Nieheim

#### Rat und Hilfe

**Familienzentrum St. Nikolaus Nieheim**, Caritas-Beratung, Anmeldung unter Telefon 05274/546.

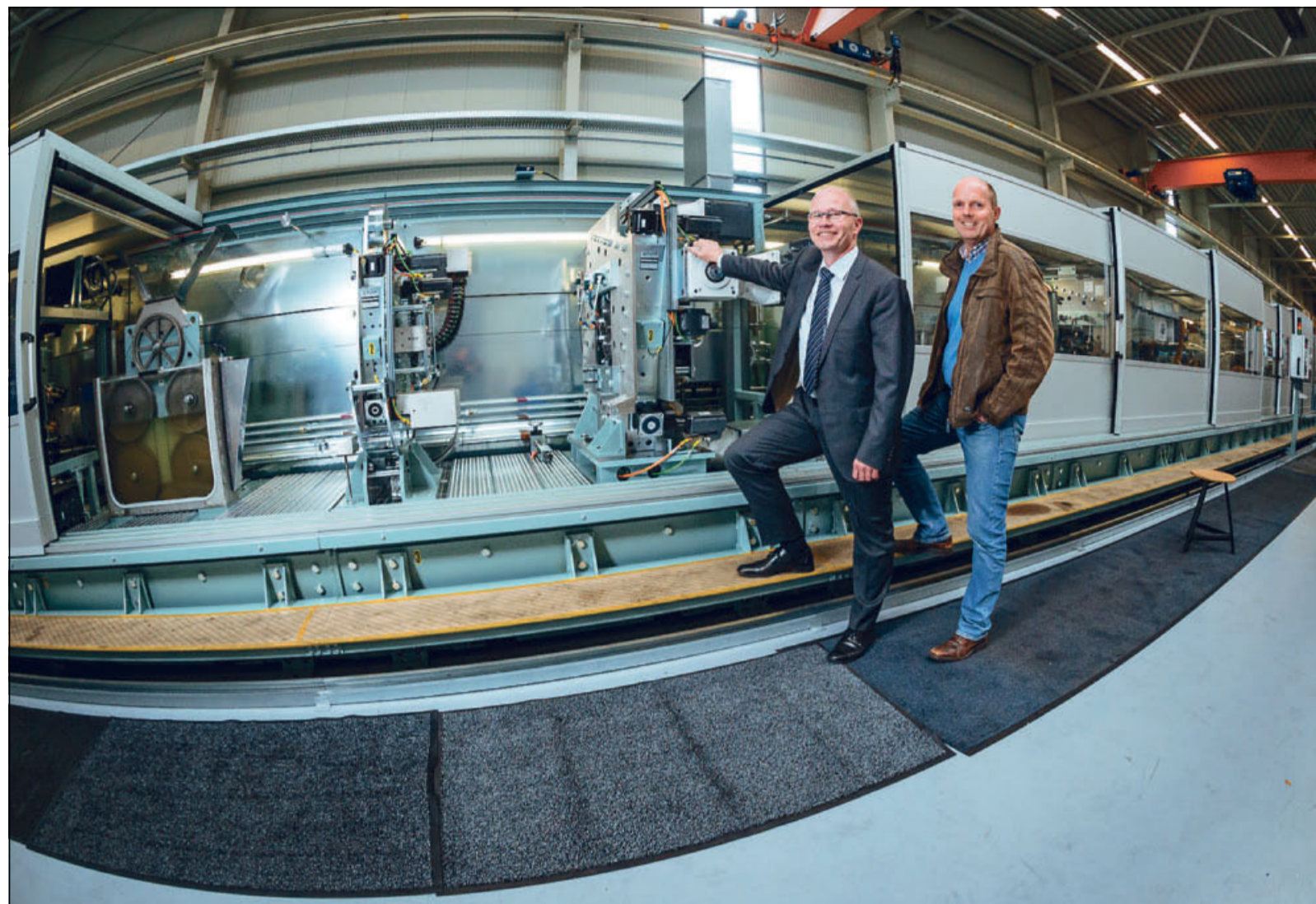
**Polizeiwache Nieheim**, 11 bis 12.30 Uhr geöffnet.

**Tourismusbüro Nieheim**, 9.30 bis 12.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Westfalen-Culinariums, Telefon 05274/8304.

#### Ausstellungen

**Sackmuseum Nieheim**, 10 bis 17 Uhr Wasserstraße 6, 10 bis 17 Uhr geöffnet sowie die Sonderausstellung: Hier geht die Post ab, Wasserstraße 6.

**Westfalen-Culinarium Nieheim**, 10 bis 18 Uhr Vier Museen (Brot-, Schinken-, Käse-, Bier-) und Restaurant Meilenstein geöffnet, letzter Einlass ist um 17 Uhr, Lange Straße 12.



Fuhr-Ingenieur Volker Gerth (links) und Ralf Kleine, Wirtschaftsförderer der Stadt Steinheim, begutachten zusammen die 30 Meter lange Walzanlage, die es so nicht noch mal auf der Welt gibt. Ein japanisches Unternehmen zahlt dafür drei Millionen Euro. Foto: Besim Mazhiqui

## Mega-Walze ist Unikat

**Steinheim** (bma). Hauchdünne Drähte für Zahnsperren, Metallschnüre für Kolbenringe – die neueste Walzanlage des Sondermaschinenbauers Fuhr aus Steinheim ist in jeder Hinsicht ein Unikat. Auf 30 Meter Länge laufen pro Minute 300 Meter Draht durch das Ungetüm. Eine Spitzenleistung, für die ein großes, bekanntes japanisches Unternehmen – mehr darf Fuhr-Ingenieur Volker Gerth nicht verraten – drei Millionen Euro investiert hat. In Zukunft sollen damit Kleinteile für den Automobilmarkt in einem chinesischen Werk gefertigt werden. Gerth: »Sechs Ingenieure, eine Hand voll Techniker und viele andere Beteiligte haben fast ein Jahr daran gesessen, die Maschine zu planen und zu bauen.«

Für die Stadt Steinheim ein Zeichen dafür, dass sie als Wirtschaftsstandort attraktiv ist. Ralf Kleine, Wirtschaftsförderer der Stadt: »Wir haben tolle Betriebe vor Ort. Keine Frage.« Das Unternehmen Fuhr trete dafür den Beweis an. »Solche Erfolgsgeschichten sind nicht nur für unsere Stadt wichtig. Das sind auch gute Zahlen für den Kreis Höxter.«

Heute Vormittag kommen die Kunden aus Japan, um die Walzanlage zu testen. »Ihre Tests können bis zu fünf Wochen dauern, bevor die Maschine auf die Reise gehen kann«, sagt Gerth.

## Wehr rückt zu 28 Einsätzen aus

Nieheimer Führungskräfte ziehen Bilanz bei Jahresabschlussbesprechung: zehn Brände im Stadtgebiet gelöscht

**Nieheim** (nf). Nieheims Feuerwehren haben sich in allen Löschgruppen im Jahr 2014 durch hohen Einsatz ausgezeichnet: 1636 Einsatzstunden hat Wehrführer Ulrich Engelke bei der Jahresabschlussbesprechung der Führungskräfte aufgelistet, die im Stadtgebiet geleistet wurden.

Dazu kamen weitere 972 Ausbildungsstunden für Lehrgänge auf Stadt- und Kreisebene sowie Lehrgänge und Seminare am Institut der Feuerwehr in Münster.

28 Einsätze wurden im abgelaufenen Jahr registriert, darunter zehn Einsätze bei Bränden, vier technische Hilfen und vier Verkehrsunfälle. »Jeder Aktive hat für die Feuerwehr im Einsatz und die Ausbildung 10,65 Stunden aufgebracht«, sagte ein sichtlich stolzer Wehrführer. Eingeladert ist die Nieheimer Feuerwehr in drei Züge mit 245 Kameradinnen und Kameraden: Zug 1 Nieheim Kernstadt (Zugführer ist Brandoberinspektor

Markus Simon); Zug 2 Löschgruppen Oeynhausen, Eversen, Merlsheim und Himmighausen (Zugführer Brandoberinspektor Daniel Dierks-Lünz); Zug 3 Löschgruppen Erwitzen, Holzhausen, Sommersell und Entrup (Zugführer ist Brandinspektor Michael Arens).

In der Altersstatistik dominiert mit 56 Prozent die Altersgruppe zwischen 28 und 50 Jahren, nur 24 Prozent sind zwischen 18 und 27 Jahren alt – die Feuerwehr in Nieheim ist deshalb immer auf der Suche nach Neuzugängen. Das Alter der 13 Einsatzfahrzeuge bewegt sich zwischen zwei und 27 Jahren, das Durchschnittsalter liegt bei 16 Jahren. Die Löschgruppe Himmighausen wird voraussichtlich im August ein neues TSF-W übernehmen.

Vorbildliches Verhalten zeigen die Feuerwehrleute bei der Wartung der Fahrzeuge und Gerätschaften, die sie in eigener Regie durchführen. »Hier werden meh-

tere 1000 Euro pro Jahr eingespart«, betonte Engelke, der auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit würdigte. Unter Federführung von Mario Bertram, Frank Hannikel und Ralf Brune befinden sich 25 Jungen und ein Mädchen in der Ausbildungsphase.

Bei Abnahme der Jugendspange in Bad Oeynhausen nahm die Nieheimer Jugendfeuerwehr mit einer Gruppe teil, vier Jugendliche legten die Leistungsspange ab. Durch ein aktives Vereinsleben zeichnet sich auch die Ehrenabteilung mit ihren 142 Mitgliedern aus. Den gewannen 2014 die Stadtpokal Löschgruppe Erwitzen. Ausrichter in diesem Jahr ist im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1000-jährigen Dorffest die Löschgruppe Himmighausen. Bürgermeister Rainer Vidal wies darauf hin, dass die Verwaltung die Bedeutung der Feuerwehren zu schätzen wisse. In Anerkennung der Leistungsfähigkeit sei deshalb vom Rat die

»Wir warten viele Fahrzeuge selbst. Hier werden mehrere 1000 Euro pro Jahr eingespart.«

Ulrich Engelke



Neu in die Löschgruppenführungen wurden von Nieheims Wehrführer Ulrich Engelke (von links) Daniel Dierks-Lünz, Patrick Gnade, Guido Linnemann (alle LG Merlsheim), Mathias Koch (LG Entrup) und Jan Niggemann (LG Himmighausen) eingeführt. Foto: Heinz Wilfert

Aufwandsentschädigung für Funktionsträger deutlich angehoben worden. Kreisbrandmeister Rudi Lüke informierte über das künftige Gesetz bezüglich des Brandschutzes, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz sowie die Planungen für eine zentrale Atemschutzwerkstatt, die kommendes Jahr in Angriff genommen werde. Von ihren Aufgaben in Lösch-

gruppenführungen wurden Franz-Josef Koch und Tobias Kersting (LG Merlsheim), Florian Diekmann (LG Himmighausen) und Christian Watermeyer (LG Sommersell) entlastet. Als neue Führungskräfte eingesetzt werden Daniel Dierks-Lünz, Patrick Gnade und Guido Linnemann (LG Merlsheim), Jens Niggemann (LG Himmighausen) und Mathias Koch (LG Entrup).

## Artilleristen sagen Nieheim ade

Soldatentag mit Waffenschauen in Rommel-Kaserne in Augustdorf am 9. Mai

**Nieheim/Augustdorf** (rob). Beim Augustdorfer Soldatentag 2015 am Samstag, 9. Mai, sind die Artilleristen noch einmal live in der General-Feldmarschall-Rommel-Kaserne zu erleben. Da das Panzerartilleriebataillon 215 am 30. Juni außer Dienst gestellt wird, endet ein Stück 1958 begonnene Garnisonsgeschichte.

Die Artilleristen, hier die 1. Kompanie des Bataillons, kommen am Freitag, 24. April, nach Nieheim, um an der Auflösung der Patenschaft mit der Stadt Nieheim teilzunehmen. Die jahrelange Freundschaft bestand nicht nur zwischen Stadt und Einheit, sondern besonders zwischen dem Unteroffizierkorps der 1. Kompanie und der Reservistenkameradschaft Nieheim. Alle Bürger sind eingeladen, an der Abschlussfeierlichkeit in Nieheim teilzunehmen. Antreten ist um 17.45 Uhr auf dem Richterplatz vor der Kulisse des historischen Richterhauses. Danach geht es in einem Marsch zur Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Nieheim. Im Anschluss daran findet eine Feier im Käsemuseum (Culinarium) statt.

30 Jahre gab es eine Patenschaft zur 1. Kompanie des Panzerbataillons 214 in Augustdorf. Als die Kompanie 2002 infolge grund-



Soldaten des Panzerartilleriebataillons 215 in Augustdorf (hier Antreten in der Rommel-Kaserne) verabschieden sich am Freitag in Nieheim.

gender Veränderungen innerhalb der Bundeswehr aufgelöst wurde, erlosch auch die Patenschaft. Nachdem bei der Nieheimer Reservistenkameradschaft lange der Wunsch nach einer erneuten freundschaftlichen Verbindung nach Augustdorf aufkam und sich das Unteroffizierkorps der 1./PzArtBtl 215 ebenfalls für eine

Patenschaft interessiert zeigte, kam es 2010 zur Vereinbarung einer neuen Verbindung.

Beim Augustdorfer Soldatentag 2015 (er findet nur alle drei Jahre statt) wird ein Einblick ins Soldatenleben gegeben. Auch die Blocks und die Waffen der Artilleristen sind dann zu sehen. Zum Programm gehören statischen und

dynamischen Waffenschauen, Unterhaltungsprogramme, Essen aus der Gulaschkanone, Kompanie- und Stubenbesichtigungen und es gibt viele Info-Stände.

Morgens um 8 Uhr öffnet am 9. Mai die Rommel-Kaserne, um 18 Uhr ist Kehraus. Es werden fast 30 000 Besucher erwartet. Der Kommandeur der Panzerbrigade 21 »Lipperland« und Standortälteste, Brigadegeneral Kai Rohrschneider, lädt die Öffentlichkeit der Region in die General-Feldmarschall-Rommel-Kaserne ein.

Die Möglichkeit sich aus erster Hand zu informieren, ein Feldgottesdienst, ein Platzkonzert und weitere Höhepunkte erwarten die Besucher. Traditionell kommen viele Besucher aus dem Kreis Höxter, weil hunderte Männer in den vergangenen Jahrzehnten in Augustdorf als Wehrpflichtige gedient haben. Viele waren und sind auch noch als Zeit- und Berufssoldaten und -soldatinnen dort tätig.

Neben der Bundeswehr präsentieren sich zahlreiche Verbände, Hilfsorganisationen ebenso wie beispielsweise das Technische Hilfswerk sowie die Berufsfeuerwehr. Besonders junge Besucher nutzen die Gelegenheit, die Bundeswehr einen ganz Tag live und hautnah zu erleben.

## Schnitzeljagd in Buchhandlung

**Steinheim** (WB). Der 23. April ist von der Unesco Generalkonferenz zum Welttag des Buches ausgerufen worden. Die Buchhandlung Wedegärtner in Steinheim lädt zur Feier des Tages alle jungen Leserinnen und Leser zu einer Abenteuer-Schnitzeljagd ein. Von heute, Donnerstag, bis Samstag, 25. April, können die heranwachsenden Leseratten während der Geschäftszeiten an verschiedenen Stationen Rätsel lösen und einen von vielen attraktiven Preisen gewinnen. Außerdem werden Kinder der Jahrgangsstufen vier und fünf der Steinheimer Schulen mit ihren Lehrern die Buchhandlung besuchen und sich über die Arbeit vor Ort informieren.

## Junge Kultur präsentiert Aktion

**Steinheim** (WB). Die junge Kultur Steinheim präsentiert erneut eine Kunstaktion. Unter dem Titel »Ausufernd.Kunst« werden Künstler aus der Emmerstadt und der Umgebung ihre Kunstwerke unter freiem Himmel präsentieren. Die Ausstellung ist von Donnerstag, 2. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, entlang des Mühlengrabsens und der Kastanienallee »Im Altenhagen« geplant. Eröffnung ist um 15 Uhr an den Stadtwerken.